



ANGEBOT

Version vom 06.04.2020

OBJEKT: Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP-RDZV)

BAUHERRSCHAFT: Zugerland Verkehrsbetriebe AG, An der Aa 6, 6300 Zug
Kanton Zug, Baudirektion, Aabachstrasse 5, 6300 Zug

Kontaktperson: Georg Joho, Leiter Liegenschaftsentwicklung ZVB, Tel. 041 728 56 36, georg.joho@zvb.ch

Art der Beschaffung: BKP 558 Gesamtprojektleitung Bauherr (GPL-BH)

| | Eingabesumme | Kontrollierter Betrag |
|---------------------|--------------|-----------------------|
| Eingabesumme Teil 1 | CHF | CHF |
| Eingabesumme Teil 2 | CHF | CHF |
| Brutto Eingabesumme | CHF | CHF |
| Rabatt: | CHF | CHF |
| Zwischentotal | CHF | CHF |
| Skonto: | CHF | CHF |
| NETTO 1 | CHF | CHF |
| MwSt. 7,7 % | CHF | CHF |
| NETTO 2 | CHF | CHF |

Gültigkeit des Angebots: 4 Monate ab Eingabedatum

Verfahrensart: offen / nach GATT-WTO

Eingabeadresse: **PERSÖNLICH, Zugerland Verkehrsbetriebe AG,**
Submission HSP-RDZV, Georg Joho, An der Aa 6, 6300 Zug
Vermerk: Submission HSP-RDZV, BKP 558 GPL-BH

Eingabetermin: **Mittwoch, 20.05.2020, 16.00 Uhr**

Das Angebot muss verschlossen, mit dem Vermerk «Submission HSP-RDZV, BKP 558 GPL-BH» bis spätestens 16.00 Uhr am Tag des Eingabetermins beim Leiter Liegenschaftsentwicklung der ZVB abgegeben werden oder eingetroffen sein. Das Risiko, dass das zugestellte Angebot rechtzeitig bei der ZVB AG eintrifft, liegt bei der Anbieterin.

Offertöffnung: 20.05.2020, nicht öffentlich

Präsentation: Juni 2020

Arbeitsvergabe: Juli 2020

Ausführungsbeginn: August 2020

Das vorliegende Angebot gilt als Nettoangebot. Es finden keine Abgebotsverhandlungen statt. Die Anbieterin erklärt über die örtlichen Verhältnisse des Bauprojekts sowie über Art und Umfang der Arbeiten bzw. Lieferungen orientiert zu sein. Die Anbieterin bestätigt, mit den Ausschreibungsunterlagen und den allgemeinen Bedingungen einverstanden zu sein. Sämtliche Bestandteile des Angebotes werden integrierender Bestandteil des Vertrags. Auf spätere Einwände über ungenügende Aufklärung kann nicht eingetreten werden. Bei Arbeitsgemeinschaften haben alle ARGE-Mitglieder das Angebot zu unterzeichnen.

Ort, Datum: _____

Stempel und rechtsgültige Unterschrift(en) der Anbieterin:

Sachbearbeiter: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Allgemeine Bestimmungen | 3 |
| 1.1 | Hinweise | 3 |
| 1.2 | Auftraggeberin | 3 |
| 1.3 | Objekt, Projekt | 3 |
| 1.4 | Art der Beschaffung | 3 |
| 1.5 | Verfahrensart | 3 |
| 1.6 | Verfahrenssprache | 3 |
| 1.7 | Schriftliche Fragerunde | 3 |
| 1.8 | Eingabe des Angebots | 4 |
| 1.9 | Eingabetermin | 4 |
| 1.10 | Offertöffnung | 4 |
| 1.11 | Zuschlag | 4 |
| 1.12 | Verbindlichkeit | 4 |
| 1.13 | Entschädigung | 4 |
| 1.14 | Weitergehende Ansprüche | 4 |
| 1.15 | Rechtsmittelbelehrung | 4 |
| 2 | Projektstand und Ablauf | 5 |
| 2.1 | Projektstand | 5 |
| 2.2 | Termine: Planung und Ausführung | 5 |
| 3 | Selbstdeklaration | 6 |
| 3.1 | Bestätigung der Eignungskriterien | 6 |
| 3.2 | Unternehmerprofil | 7 |
| 3.3 | Schlüsselperson | 9 |
| 3.4 | Stellvertretung der Schlüsselperson | 10 |
| 3.5 | Aufträge für die öffentliche Hand | 12 |
| 4 | Unterlagen | 13 |
| 4.1 | Abgegebene Angebotsunterlagen | 13 |
| 4.2 | Einzureichende Unterlagen | 13 |
| 5 | Beurteilung der Angebote | 14 |
| 6 | Leistungen der Gesamtprojektleitung Bauherr (GPL-BH) | 15 |
| 6.1 | Grundlagen für die Leistungen und die Honorierung | 15 |
| 6.2 | Leistungen der Gesamtprojektleitung Bauherr | 15 |
| 7 | Honorar | 17 |
| 7.1 | Honorarberechnung | 17 |
| 7.2 | Preisbindung | 18 |
| 7.3 | Nebenkosten | 18 |
| 7.4 | Bauplatz- und Garantiever sicherung | 18 |

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Hinweise

Am vorliegenden Text dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Angebotsvarianten, im Sinne von Unternehmensvarianten oder Teilangebote sind in diesem Ausschreibungsverfahren nicht zugelassen. Die Angebote werden auf Grund der eingereichten Unterlagen und einer persönlichen Präsentation beurteilt. Die Anbieterin hat alle für die Beurteilung relevanten Angaben in diesem Dokument festzuhalten. Die Anbieterin ermächtigt die Auftraggeberin alle in ihren Unterlagen gemachten Angaben zu überprüfen. Alle Angaben, die im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens durch die Anbieterin gemacht werden, sofern diese nicht öffentlich bekannt zu machen sind, werden vertraulich behandelt.

1.2 Auftraggeberin

Auftraggeberin dieser Ausschreibung sind die Baudirektion des Kantons Zug und die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), vertreten durch die Zugerland Verkehrsbetriebe AG, An der Aa 6, 6300 Zug.

Kontaktperson: Georg Joho, Leiter Liegenschaftsentwicklung ZVB

Tel: 041 728 59 36

E-Mail: georg.joho@zvb.ch

1.3 Objekt, Projekt

Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP-RDZV) auf dem ZVB Betriebshof «An der Aa» in 6300 Zug

1.4 Art der Beschaffung

BKP 558 Gesamtprojektleitung Bauherr (GPL-BH) für die SIA Phasen 32 Bauprojekt und 33 Bewilligungsverfahren mit der Option für die SIA Phasen 4 Ausschreibung und 5 Realisierung.

1.5 Verfahrensart

Der Kanton Zug wie die Zugerland Verkehrsbetriebe unterstehen dem kantonalen Submissionsgesetz (SubG) vom 02.06.2005, der kantonalen Submissionsverordnung (SubV) vom 20.09.200 sowie der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15.03.2001 5. Diese Ausschreibung untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen und erfolgt im offenen Verfahren.

1.6 Verfahrenssprache

Das Verfahren findet in deutscher Sprache statt. Sämtliche Korrespondenz, Informationen, Besprechungen und Sitzungen werden in deutscher Sprache geführt.

1.7 Schriftliche Fragerunde

Allfällige Fragen können bis am **Freitag, 24.04.2020** an die Kontaktperson in schriftlicher Form gestellt werden. Das Risiko der korrekten bzw. rechtzeitigen Zustellung der Fragen liegt bei der Anbieterin. Später eingehende Fragen können aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr beantwortet werden. Die Beantwortung erfolgt schriftlich durch die Auftraggeberin bis am Freitag, 01.05.2020 an die Bezügerinnen der Angebotsunterlagen und verstehen sich als verbindliche Ergänzung zu dieser Ausschreibung.

1.8 Eingabe des Angebots

Das Angebot mit den geforderten Unterlagen ist verschlossen, wie folgt adressiert, einzureichen:

PERSÖNLICH

Zugerland Verkehrsbetriebe AG
Georg Joho
Submission HSP-RDZV
An der Aa 6
6300 Zug

Die Unterlagen müssen in einem Couvert verschlossen bis spätestens zum angegebenen Termin bei der Zugerland Verkehrsbetriebe AG eingetroffen sein. Auf dem Couvert ist der Vermerk «**Submission HSP-RDZV, BKP 558 GPL-BH**» anzubringen.

1.9 Eingabetermin

Das Angebot muss bis spätestens **Mittwoch, 20.05.2020, 16.00 Uhr** eingetroffen oder abgegeben sein. Das Risiko, dass das zugestellte Angebot rechtzeitig eintrifft, liegt bei der Anbieterin.

1.10 Offertöffnung

Die Offertöffnung erfolgt nach Eingabeschluss der Angebote durch die Vergabestelle. Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

1.11 Zuschlag

Der Zuschlagsentscheid wird den Anbietenden mittels Zuschlagverfügung eröffnet.

1.12 Verbindlichkeit

Das Angebot ist bis zum 20.09.2020 verbindlich.

1.13 Entschädigung

Für die Ausarbeitung des Angebotes werden keine Entschädigungen ausgerichtet. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

1.14 Weitergehende Ansprüche

Die Bauherrschaft wurde während der Wettbewerbs- und Vorprojektsphase durch die Firma Fux + Partner GmbH, Küssnacht am Rigi unterstützt. Es wird festgestellt, dass auf Grund dieser Beratertätigkeit für diese Submission gegenüber anderen Anbietenden keine Vorteile daraus abgeleitet werden können. Der wirksame Wettbewerb und eine unparteiische Vergabe bleiben gewährleistet, auch wenn diese Firma bei dieser Submission teilnehmen würde.

1.15 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Zug beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizufügen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

2 Projektstand und Ablauf

2.1 Projektstand

Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) beabsichtigt, auf dem bestehenden Betriebshof «An der Aa» in Zug einen neuen Hauptstützpunkt (HSP ZVB) sowie einen Neubau Rettungsdienst und Verwaltung (RDZV) für den Kanton Zug zu erstellen. Das Projekt wurde vom Kanton initiiert und läuft bis zur Baubewilligung über den kantonalen Projektierungskredit HB3060.0115. Die Realisierung wird von der ZVB übernommen, welche vom Kanton dafür einen Investitionsbeitrag erhält.

Der neue ZVB Hauptstützpunkt (Neubau HSP) enthält die administrative Infrastruktur für den Betrieb, eine Werkstatt und eine zweigeschossige unterirdische Einstellhalle für die Busse. Der Neubau RDZV beinhaltet den Rettungsdienst und Büros der kantonalen Verwaltung. Der Bauhof Nord wird zur Aufrechterhaltung des Werkstattbetriebs während den Bauarbeiten benötigt und im Anschluss an einen Investor im Baurecht abgegeben. Die Bus-einstellhallen werden während der Bauzeit auf dem alten Gaswerkareal provisorisch eingerichtet.

Das überarbeitete Vorprojekt ist abgeschlossen. Zurzeit wird das Richtprojekt für den notwendigen Bebauungsplan erarbeitet. Ab Herbst 2020 soll mit der SIA-Phase 32 Bauprojekt begonnen werden. Ziel ist ein rechtskräftiger Bebauungsplan und ein bewilligtes Bauprojekt HSP-RDZV bis Ende 2022. Da sich die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer durch den Einsatz neuer Technologien (insbesondere Elektromobilität) verändert haben, muss das überarbeitete Vorprojekt angepasst werden.

2.2 Termine: Planung und Ausführung

Auf Basis des heutigen Terminplan ist folgender Terminablauf vorgesehen:

| | | |
|-------------------|--|----------------|
| SIA-Phase 32 + 33 | Antrag Bebauungsplan an den Stadtrat | Juni 2020 |
| | Start Bauprojektphase | September 2020 |
| | Vorprüfung Bebauungsplan durch die Baudirektion | April 2021 |
| | Erste Lesung Bebauungsplan im Grossen Gemeinderat | November 2021 |
| | Abgabe Bauprojekt | Dezember 2021 |
| | Genehmigung Bauprojekt | März 2022 |
| | Zweite Lesung Bebauungsplan im Grossen Gemeinderat | Mai 2022 |
| | Genehmigung Bebauungsplan durch den Regierungsrat | Juni 2022 |
| | Eingabe Baugesuch | September 2022 |
| SIA-Phase 4 + 5 | Beginn Ausschreibungen | November 2022 |
| | Baubeginn Provisorien | Februar 2023 |
| | Bezug Provisorien | Februar 2024 |
| | Baubeginn Rettungsdienst/Verwaltung (RDZV) | Mai 2024 |
| | Bezug Rettungsdienst/Verwaltung (RDZV) | Mai 2027 |
| | Baubeginn Hauptstützpunkt ZVB (HSP) | Juli 2027 |
| | Bezug Hauptstützpunkt ZVB (HSP) | Oktober 2031 |
| | Rückbau Provisoren | Februar 2032 |

Da es sich hier um ein Bauprojekt handelt, welches sich im Spannungsfeld der Politik befindet, hat die Erfahrung gezeigt, dass Terminverzögerungen nicht auszuschliessen sind.

3 Selbstdекlaration

3.1 Bestätigung der Eignungskriterien

Bei Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ist von jeder beteiligten Firma ein Blatt einzureichen.

Mit der Unterschrift auf dieser Seite bestätigt die Anbieterin die Richtigkeit der Selbstdекlaration und der folgenden acht Angaben:

- | | ja / nein |
|--|-----------|
| I. Dass die Anbieterin den finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Vorgesorgeeinrichtungen für das Personal (2. Säule) bis heute ohne Verzug nachgekommen ist. | |
| II. Dass die Anbieterin die bis heute fälligen Abgaben an die öffentliche Hand (Direkte Bundessteuer, Kantons- und Gemeindesteuern, Mehrwertsteuer, LSVA usw.) erbracht hat. | |
| III. Dass die Anbieterin die bis heute fälligen Leistungen an die Träger der Sozialversicherungen, insbesondere BVG/AHV-/IV-/EO-/ALV-/FAK-Beiträge, ordnungsgemäss und lückenlos erbracht hat. | |
| IV. Dass die Anbieterin die bis heute fälligen Prämienzahlungen an die SUVA, Krankenkasse, Betriebshaftpflichtversicherung und dgl., geleistet hat. | |
| V. Dass die Anbieterin nicht in Liquidation ist; dass keine berechtigten Betreibungen vorliegen und kein Konkursverfahren hängig ist. | |
| VI. Dass die Anbieterin die Grundsätze der Gleichbehandlung von Frau und Mann einhält. | |
| VII. Dass die Anbieterin über Erfahrung in der Ausführung von grösseren Bauprojekten für die öffentliche Hand verfügt. | |
| VIII. Dass Personen der Anbieterin zu den Mitgliedern des Auswahlgremiums nicht in einem Anstellungs-, Verwandtschafts-, Abhängigkeits- oder Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen. | |

Die unterzeichnende Anbieterin verpflichtet sich, auf Verlangen der Veranstalterin die Nachweise zu den oben bestätigten Punkten innert 10 Tagen beizubringen. Das Ausstellungsdatum der Nachweise darf maximal sechs Monate zurückliegen. Die Nichteinhaltung der oben genannten Punkte hat den Ausschluss vom Submissionsverfahren zur Folge. Bei Arbeitsgemeinschaften haben alle ARGE-Mitglieder die Bedingungen zu erfüllen. Falls ein ARGE-Mitglied einen Punkt oder Nachweis nicht erfüllt oder falsche Angaben gemacht hat, wird die ganze ARGE vom Submissionsverfahren ausgeschlossen.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben zu Ziffer 3.1:

Ort, Datum: _____

Stempel, Unterschriften der Anbieterin:
(rechtsgültige Zeichnungsberechtigte) _____

[illegible]

Adresse Strasse / Nr.
 PLZ
 Ort

| | |
|----------------|---------|
| Kontakt | Telefon |
| | Fax |
| | Mobile |
| | E-Mail |

| | |
|---------|------|
| Inhaber | Name |
| | Name |
| | Name |

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Betriebsausrichtung | Kernkompetenzen |
| | Rechtsform |
| | Gründungsjahr |
| | MwSt.-Nr. / UID |
| | Handelsregistereintrag |
| | Aktienkapital oder |
| | Gesellschaftskapital |
| | Organigramm |

Beilage A4

| Mitarbeitende | Gesamtzahl |
|---------------|--|
| | in Planung |
| | in Projektleitung |
| | in Bauleitung |
| | in Administration |
| | in Teilpensen |
| | Praktikanten (kurzzeitige praktische Ausbildung) |
| | in Lehre |
| | Freie Mitarbeitende |

[illegible]

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Mitgliedschaften | Verbände |
|-------------------------|-----------------|



| | | |
|--|----------------------------|------------------------------------|
| QM-System | Zertifizierungsstelle | _____ |
| | Einführungsjahr | _____ |
| | Letztes Audit | _____ |
| Qualitätssicherung | durch wen (PL oder dgl.) | _____ |
| Kostenkontrolle | durch wen (PL oder dgl.) | _____ |
| Terminkontrolle | durch wen (PL oder dgl.) | _____ |
| IT-Ausstattung | Anzahl Arbeitsplätze | _____ |
| Software | Betriebssysteme | _____ |
| | Bauadministration | _____ |
| | Allg. Administration | _____ |
| | Grafik | _____ |
| | CAD | _____ |
| | Virenprüfung | _____ |
| | Datenkomprimierung | _____ |
| Personalvorsorge- einrichtung | Name | _____ |
| | Adresse | _____ |
| AHV-Ausgleichs- kasse | Name | _____ |
| | Adresse | _____ |
| Betriebshaftpflicht | Versicherungsgesellschaft | _____ |
| | Police Nr. | _____ |
| | Deckungssummen in CHF | _____ |
| | Sachschäden | _____ |
| | Personenschäden | _____ |
| | Vermögensschäden | _____ |
| | Selbstbehalt | CHF _____ / + _____ % pro Ereignis |
| | Letzter Schadenfall (Jahr) | _____ |
| | Schadensumme | CHF _____ |
| | Fall abgeschlossen | Ja / Nein: _____ |



3.3 Schlüsselperson

Name / Vorname: _____ / _____

Ausbildung / Diplomjahr: _____ / _____

Weiterbildung / Jahr: _____

Im Beruf tätig seit: _____

Im Betrieb tätig seit: _____

Funktion: _____

Zu wieviel % der Kapazität voraussichtlich am Projekt beteiligt: _____ %

Anteil der durchschnittlichen Verfügbarkeit für dieses Projekt: _____ %

Ist es vorgesehen, die Projektleitung in allen Phasen der Bearbeitung mit der gleichen Schlüsselperson zu besetzen? ☐ ja ☐ nein

Wenn „nein“ ist dies kurz zu begründen:

Geben Sie drei persönliche abgeschlossene Referenzprojekte an, die von der Schlüsselperson in hoher Eigenverantwortung realisiert wurden. Legen Sie zu jedem Referenzprojekt eine kleine Dokumentation bei, aus der das Projekt in groben Zügen erfassbar ist. Zulässig ist auch maximal ein Projekt, welches bei früheren Arbeitgebern realisiert wurde.

Referenzprojekt 1: _____

Adresse: _____

Auftraggeber/in: _____

Auftrag im Projekt: _____

Termin der Fertigstellung: _____

Zeitraum der Bearbeitung: _____

Investitionsvolumen: _____

Referenzperson / Tel.: _____



Referenzprojekt 2:

Adresse: _____

Auftraggeber/in: _____

Auftrag im Projekt: _____

Termin der Fertigstellung: _____

Zeitraum der Bearbeitung: _____

Investitionsvolumen: _____

Referenzperson / Tel.: _____

Referenzprojekt 3:

Adresse: _____

Auftraggeber/in: _____

Auftrag im Projekt: _____

Termin der Fertigstellung: _____

Zeitraum der Bearbeitung: _____

Investitionsvolumen: _____

Referenzperson / Tel.: _____

3.4 Stellvertretung der Schlüsselperson

Name / Vorname: _____ / _____

Ausbildung / Diplomjahr: _____ / _____

Weiterbildung / Jahr: _____

Im Beruf tätig seit: _____

Im Betrieb tätig seit: _____

Funktion: _____

Zu wieviel % der Kapazität voraussichtlich am Projekt beteiligt: _____ %



Geben Sie drei persönliche abgeschlossene Referenzprojekte an, die von der Stellvertretung der Schlüsselperson in hoher Eigenverantwortung realisiert wurden. Legen Sie zu jedem Referenzprojekt eine kleine Dokumentation bei, aus der das Projekt in groben Zügen erfassbar ist. Zulässig ist auch maximal ein Projekt, welches bei früheren Arbeitgebern realisiert wurde.

Referenzprojekt 1:

Adresse:

Auftraggeber/in:

Auftrag im Projekt:

Termin der Fertigstellung:

Zeitraum der Bearbeitung:

Investitionsvolumen:

Referenzperson / Tel.:

Referenzprojekt 2:

Adresse:

Auftraggeber/in:

Auftrag im Projekt:

Termin der Fertigstellung:

Zeitraum der Bearbeitung:

Investitionsvolumen:

Referenzperson / Tel.:

Referenzprojekt 3:

Adresse:

Auftraggeber/in:

Auftrag im Projekt:

Termin der Fertigstellung:

Zeitraum der Bearbeitung:

Investitionsvolumen:

Referenzperson / Tel.:

3.5 Aufträge für die öffentliche Hand

Der Kanton Zug wie die Zugerland Verkehrsbetrieb AG als Auftraggeberinnen unterstehen dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen und wirken im politischen Umfeld, dass im grossen öffentlichen Interesse steht. Aus diesem Grund suchen wir eine Firma, die in diesem Bereich grosse Erfahrung aufweist.

Haben Sie Projekterfahrung mit der „Öffentlichen Hand“ als Auftraggeberin und den Abläufen mit Bau- und anderen Fachkommissionen sowie dem öffentlichen Beschaffungswesen?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wann haben die letzten Aufträge für die „Öffentliche Hand“ realisiert?

Wann: _____

Auftraggeberin: _____

Objekt: _____

Referenzperson / Tel.: _____

Wann: _____

Auftraggeberin: _____

Objekt: _____

Referenzperson / Tel.: _____

Wann: _____

Auftraggeberin: _____

Objekt: _____

Referenzperson / Tel.: _____

Unvollständige oder fehlende Angaben haben eine schlechtere Bewertung zur Folge.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben
zu den Ziffern 3.2, 3.3, 3.4:

Ort, Datum: _____

Stempel, Unterschriften der Anbieterin:
(rechtsgültige Zeichnungsberechtigte) _____

4 Unterlagen

4.1 Abgegebene Angebotsunterlagen

Für die Honorarsubmission sind folgende Grundlagen massgebend:

- Vorliegendes Angebotsdokument
- Kantonsrats-Vorlage Nr. 2855.1 betreffend Investitionsbeitrag und Bürgschaft für den neuen Hauptstützpunkt der Zugerland Verkehrsbetriebe AG und die damit verbundenen Landgeschäfte sowie betreffend Darlehen für die Finanzierung des Neubaus und Objektkredit für den Mieterausbau für den Rettungsdienst und die kantonale Verwaltung auf dem Areal An der Aa, Zug vom 27.03.2018
- Projektdokumentation, Neuer Hauptstützpunkt für die Zugerland Verkehrsbetriebe AG vom 22.11.2017 als Beilage 1 der Vorlage 2855.1 vom 27.03.2018
- Projektdokumentation, Neubau Rettungsdienst und Verwaltung vom 22.11.2017 als Beilage 2 der Kantonsratsvorlage 2855.1 vom 27.03.2018
- Projekthandbuch HSP-RDZV mit Stand vom 04.04.2020
- Allgemeine Vertragsbedingungen KBOB für Dienstleistungsaufträge, Ausgabe 2017
- Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Planerleistungen (Hochbau), Juli 2017
- HSP-RDZV Vertragsentwurf GPL-BH (SIA-Phase 32 und 33)

4.2 Einzureichende Unterlagen

Für die Beurteilung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Ausgefülltes und komplett unterzeichnetes Angebotsformular, 1-fach
- Firmenorganigramm im Format A4, 1-fach
- Kurzdokumentationen Referenzprojekt, je 1-fach

5 Beurteilung der Angebote

Die Angebote werden auf die für diese Aufgabenstellung beste Eignung, Qualität und Wirtschaftlichkeit hin beurteilt. Die eingereichten Unterlagen, die Referenzauskünfte sowie eine Präsentation vor einem Auswahlgremium dienen dazu als Grundlage.

Die Angebote werden in einem ersten Schritt auf wesentliche Formfehler geprüft. Angebote mit wesentlichen Formfehlern werden von vornherein und ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Angebote, welche die formelle Vollständigkeitsprüfung bestanden haben, werden auf ihre Eignung zur möglichen Erfüllung des Auftrages geprüft. Anbietende, welche die Eignungskriterien nicht oder nur teilweise erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Angebote, die keine Formfehler aufweisen und alle Eignungskriterien erfüllen, werden nach den folgenden Zuschlagskriterien bewertet:

Preis des Angebotes (Gewichtung 40%)

Die Maximalbewertung von 6 Punkten gibt es für das tiefste Angebot. Die Punktzahl der weiteren Angebote werden mit folgender Formel berechnet: Tiefstes Angebot dividiert durch Eingabesumme mal maximale Punktzahl.

Ausbildungsstand / Erfahrung der Schlüsselperson (Gewichtung 10%)

Ausbildungsstand / Erfahrung der Person, die den Auftrag als Gesamtverantwortliche/r bearbeiten würde. Bewertung 0-6

6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=ungenügend, 2=schwach, 1= sehr schwach, 0= keine Angaben

Referenzen der Schlüsselperson (Gewichtung 20%)

Leistungsausweis / Referenzen der Person, die den Auftrag als Gesamtverantwortliche/r bearbeiten würde. Bewertung 0-6

6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=ungenügend, 2=schwach, 1= sehr schwach, 0= keine Angaben

Ausbildungsstand / Erfahrung der stv. Schlüsselperson (Gewichtung 10%)

Ausbildungsstand / Erfahrung der Person, die den Auftrag als stv. Gesamtverantwortliche/r bearbeiten würde. Bewertung 0-6

6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=ungenügend, 2=schwach, 1= sehr schwach, 0= keine Angaben

Referenzen der stv. Schlüsselperson (Gewichtung 10%)

Leistungsausweis / Referenzen der Person, die den Auftrag als stv. Gesamtverantwortliche/r bearbeiten würde. Bewertung 0-6

6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=ungenügend, 2=schwach, 1= sehr schwach, 0= keine Angaben

Qualität der Präsentation vor Ort (Gewichtung 10%)

Die Qualität der Präsentation der beiden Schlüsselpersonen wird beurteilt. Bewertung 0-6, 6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=ungenügend, 2=schwach, 1= sehr schwach, 0= keine Angaben

Die Anbieterin erhält die Möglichkeit sich vor dem Auswahlgremium während 20 Minuten zu präsentieren. Darin stellen sich die gesamtverantwortliche Person und deren Stellvertretung vor. Sie erläutern kurz das Bauprojekt aus ihrer Sicht, was sie an diesem Projekt besonders interessiert, welchen entscheidenden Beitrag sie zum Gelingen des Projekts beitragen können, wie sie gedenken das Projekt zu führen und zeigen basierend aus ihrer Erfahrung mögliche Projektrisiken auf.

Das Auswahlgremium besteht aus folgenden Personen:

- Martin Küchler (Leiter Entwicklung ZVB)
- Urs Kamber (Kantonsbaumeister)
- Georg Joho (Leiter Liegenschaftsentwicklung ZVB)

Personen die ein wirtschaftliches Abhängigkeitsverhältnis oder ein unmittelbar persönliches Verhältnis zu einem Mitglied des Auswahlgremiums haben oder mit einem Mitglied des Auswahlgremiums nahe verwandt sind, sind nicht teilnahmeberechtigt.

6 Leistungen der Gesamtprojektleitung Bauherr (GPL-BH)

6.1 Grundlagen für die Leistungen und die Honorierung

Für die zu erbringenden Leistungen und die Berechnung des Honorars sind folgende Gesetze, Normen, Empfehlungen und Richtlinien und Vorgaben anzuwenden:

- SIA 112/2014 Modell Bauplanung
- Projekthandbuch HSP-RDZV Entwurf vom 04.04.2020
- Gesetze, Weisungen und Richtlinien des Bundes, des Kantons und der Stadt Zug
- Allgemeine Vertragsbedingungen KBOB für Dienstleistungsaufträge, Ausgabe 2017
- Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Planerleistungen (Hochbau), Juli 2017
- Basis Dienstleistungsvertrag GPL-BH HSP-RDZV (SIA-Phase 32 und 33)

6.2 Leistungen der Gesamtprojektleitung Bauherr

Grundlage der zu erbringenden Leistungsanteile ist die SIA – Norm 112, Ausgabe 2014

SIA-Phase 32 Bauprojekt: Leistungen gemäss nachfolgender Aufzählung

SIA-Phase 33 Bewilligungsverfahren. Leistungen gemäss nachfolgender Aufzählung

SIA-Phase 4 Ausschreibung: Option für Leistungen auf Basis nachfolgender Aufzählung
SIA-Phase 5 Realisierung: Option für Leistungen auf Basis nachfolgender Aufzählung

Die Gesamtprojektleitung GPL-BH überwacht und steuert das Projekt und koordiniert die involvierten Projektbeteiligten, um Projektziele und Projektrahmen einzuhalten (Kosten, Termine, Qualität, Quantität). Sie berät die Bauherrschaft, klärt Schnittstellen zu weiteren involvierten Stellen. Sie vertritt das Projekt verantwortlich nach innen und gegen aussen zu Baubehörden und zu den wesentlichen Interessensgruppen.

Das Mandat beinhaltet insbesondere folgende Leistungen:

- Stellt das Projektmanagement und die Projektorganisation sicher
- Passt das Projekthandbuch phasengerecht an
- Nimmt die Vertretung der Bauherrschaft gegenüber der Planergemeinschaft wahr und trifft, im Rahmen der Kompetenz, planungs- und ausführungsspezifische Entscheide
- Stellt die notwendigen Entscheide und benötigten Grundlagen zeitgerecht sicher und dokumentiert diese
- Erstellt und führt eine Kostenkontrolle auf Stufe Bauherrschaft auf der Basis der Angaben der Planergemeinschaft bzw. der Bauleitung
- Stellt den Informationsfluss unter den verantwortlichen Personen des Projekts sicher
- Führt die Pendenzen des Projekts
- Koordiniert und stellt die Information zu anderen Projekten sicher (General-Guisan-Strasse, SBB, GVRZ, Kanton etc.)
- Überwacht in Zusammenarbeit mit der PQM-Stelle die Einhaltung der Projektvorgaben (Kosten, Termine, Qualität, Quantität)
- Kontrolliert und weist die Honorare und Projektkosten zu Händen der Bauherrschaft an
- Rapportiert regelmässig den Projektstand
- Kontrolliert die Einhaltung der übergeordneten Standards
- Initiiert und überwacht das Projektänderungswesen
- Verantwortet das aufeinander Abstimmen der betrieblichen und baulichen Aspekte
- Identifiziert und beurteilt die Chancen und Risiken und macht entsprechende Massnahmenvorschläge
- Überprüft und beurteilt die einzelnen Phasenresultate und den Projektstand
- Zeigt Optimierungsmöglichkeiten auf
- Berät die Bauherrschaft in Fragen der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit
- Verifiziert die benötigten Bewilligungen und führt die Bewilligungsschritte durch
- Begleitet die Planer bei der Erstellung der Baueingabepläne und weiterer Unterlagen
- Organisieren, Vorbereiten, Einladen, Teilnehmen und Protokollieren der LA-, BK-, und Kernteamsitzungen sowie den Sitzungen mit Behörden und wesentlichen Interessensgruppen
- Stellt Anträge an die BK
- Führt das Kernteam gemäss Organigramm
- Nimmt bei Bedarf an Planersitzungen teil

7 Honorar

7.1 Honorarberechnung

Die Honorierung erfolgt über den Zeittarif aufgeteilt auf die SIA-Phasen 32 Bauprojekt und 33 Bewilligungsverfahren. Das Angebot stützt sich auf den Leistungsumfang gemäss Ziffer 6.2.

Für die Gesamtprojektleitung Bauherr und Gesamtprojektleitung Bauherr Stv. wird der folgende Stundenansatz offeriert:

_____ CHF/h exkl. MwSt.

Der pauschale Prozentsatz für die Nebenkosten gemäss Ziffer 7.3 beträgt: _____ %

Diese Grundlagen ergeben im Zusammenhang mit dem von der Anbieterin individuell ermittelten maximalen Stundenaufwand folgende offerierte Honorarsumme, die bei einem Zuschlag als Kostendach fixiert wird:

| 32 Bauprojekt | % | maximaler Stundenaufwand | CHF/Std. | Total CHF |
|---------------------------------|---------|--------------------------|-----------|-----------|
| Aufwand Projektleitung | | _____ h | CHF _____ | CHF _____ |
| Aufwand Sitzungen | | _____ h | CHF _____ | CHF _____ |
| Nebenkosten in % | _____ % | | | CHF _____ |
| Eingabe Summe 1 | | | | CHF _____ |
| 33 Bewilligungsverfahren | % | maximaler Stundenaufwand | CHF/Std. | Total CHF |
| Aufwand Projektleitung | | _____ h | CHF _____ | CHF _____ |
| Aufwand Sitzungen | | _____ h | CHF _____ | CHF _____ |
| Nebenkosten in % | _____ % | | | CHF _____ |
| Eingabe Summe 2 | | | | CHF _____ |
| Brutto Eingabesumme | | | | CHF _____ |
| Rabatt | _____ % | | | CHF _____ |
| Zwischentotal | | | | |
| Skonto innert 30 Tagen | _____ % | | | CHF _____ |
| Netto 1 | | | | CHF _____ |
| MwSt. | 7,7% | | | CHF _____ |
| Netto 2 | | | | CHF _____ |

Das offerierte Honorar deckt alle im Leistungsbeschrieb aufgeführten Arbeiten ab. Werden Zusatzleistungen benötigt, sind diese vorab schriftlich anzumelden und mit einem Kostendach zu offerieren. Der Stundenansatz und die Nebenkostenpauschale sind gemäss diesem Angebot fixiert. Weitere Leistungen sind erst nach der schriftlichen Genehmigung durch die Auftraggeberin zur Ausführung freigegeben.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote bezüglich dieser Vergabe sicherzustellen, wendet die Auftraggeberin für den Angebotsvergleich einen Gesamtaufwand von 2'700 Stunden an. Das heisst, der von der Anbieterin angebotene maximale Stundeaufwand dient zur Festlegung des vertraglichen Kostendachs aber nicht für den Preisvergleich der Angebote dieser Submission. Der von der Anbieterin festgelegte maximale Stundeaufwand kann somit höher oder tiefer als die für den Angebotsvergleich verwendeten 2'700 Stunden betragen.

7.2 Preisbindung

Eine allfällige Teuerungsabrechnung erfolgt gemäss der letzten, zur Zeit des Vertragsabschlusses publizierten Empfehlungen der KBOB zur Honorierung von Architekten und Ingenieuren, erhältlich unter www.kbob.ch.

Die Preise bleiben fest bis Ende 2022.

7.3 Nebenkosten

Die Nebenkosten werden wie bereits unter Ziffer 7.1 erwähnt mit einer Pauschale abgegolten. Die Pauschale enthält unter anderem folgende Leistungen:

- Sämtliche Reisekosten (ohne Reisezeit; die Reisezeit wird nicht vergütet)
- Allfällige Spesen für Unterkunft und Verpflegung
- Sämtliche für die Auftrags erledigung erforderlichen Arbeitsmodelle, Fotografien, Pläne, Kopien, sowie Kosten für Büroinfrastruktur, Büromaterial, Porto, Telefon, Mobiltelefone, Computerinfrastruktur, Software, Datenträger und Internet.
- Dokumentation aller Projektphasen, insbesondere die Dokumentation des Vorprojektes, des Bauprojektes und des realisierten Bauwerks.
- Alle erforderlichen Unterlagen für das Bewilligungsverfahren
- Alle erforderlichen Ausschreibungs- und Ausführungsunterlagen für Dritte und Unternehmungen
- Betrieb eines elektronischen Projektraumes (falls erforderlich)
- Versicherungsprämien (Berufshaftpflichtversicherung)
- Kosten für Baustellenbüros (Infrastruktur und Betrieb)

7.4 Bauplatz- und Garantiever sicherung

Die Auftraggeberin beabsichtigt, eine Bauplatz- und Garantiever sicherung für das Bauprojekt HSP-RDZV abzuschliessen. Ein allfälliger Prämienanteil wird dem Honorar jeweils gegenverrechnet. Für Planer ist mit einem Prämienatz von rund 12,65 Promille zu rechnen.